



Handballkreis Industrie e.V.

Westring 303 | 44629 Herne
www.handballkreis-industrie.de

Vorstandsnews Nr. 23 2017/18

11. März 2018

C-Lizenz

C-Lizenz-Fortbildung

Für die Durchführung der **C-Lizenz-Fortbildung im April 2018** reicht die Anzahl der Anmeldungen bislang nicht aus. Interessenten sollten sich zeitnah die Unterlagen von der Webseite herunterladen und anmelden.

C-Lizenz-Ausbildung

Für die Durchführung des **C-Lizenz-Ausbildung 2018** reicht die Anzahl der Anmeldungen bislang nicht aus. Interessenten sollten sich zeitnah die Unterlagen von der Webseite herunterladen und anmelden.

Qualifikation über Kreis 2018/19

Aufgrund der Meldungen an den Jugendausschuss ergibt sich folgendes Szenario für die Qualifikation in der männlichen Jugend:

A-Jugend

Für die Endrunde gesetzt sind:

Westf. Herne, VfL Gladbeck und HSC Haltern-Sythen

Teilnehmer der Vorrunde:

PSV Recklinghausen, Teutonia Riemke, TuS Ickern, TV Gladbeck, DJK Westfalia Welper, ETG Recklinghausen und HSV Herbede

Modus Vorrunde:

Eine 4er und eine 3er Gruppe, Spielzeit 2x 15 Minuten

Der Sieger ist in der Endrunde, die Zweiten spielen in der Halle der 4er Gruppe ein Entscheidungsspiel, der Sieger erhält den letzten Platz der Endrunde.

B-Jugend

Für die Endrunde gesetzt:

HC Westfalia Herne, VfL Gladbeck, HSC Haltern und PSV Recklinghausen

Teilnehmer Vorrunde:

TV Gladbeck, ETG Recklinghausen, HSG Rauxel und DJK Westfalia Welper

Modus Vorrunde:

Eine 4er Gruppe spielt die beiden letzten Plätze der Endrunde aus, Spielzeit 2 x 15 Minuten.

Für die Endrunde am 28/29. April wird noch eine Halle benötigt. Meldungen bitte an Markus Crämer.

C-Jugend

Für die Endrunde gesetzt:

HSC Haltern, PSV Recklinghausen und TV Gladbeck

Teilnehmer Vorrunde:

HC Westfalia Herne, VFL Gladbeck, Teutonia Riemke, DJK Westfalia Welper, HSG Rauxel und HSV Herbede

Modus Vorrunde:

Zwei 3er Gruppen in einer Halle, Spielzeit 2 x 10 Minuten.

Die Sieger bekommen je einen Platz in der Endrunde, die Zweiten spielen den letzten Platz in einem Entscheidungsspiel aus, Dauer ebenfalls 2 x 10 Minuten.

Gruppenauslosung durch den JA

Montag 19.3.2018 um 18.00 Uhr in der ASG Sporthalle, Viktoriastr., 44575 Castrop-Rauxel (Hallennummer 0802)

Gemeinsamer Jugendspielbetrieb mit dem Handballkreis Dortmund

In den vergangenen Jahren wurde bereits in unterschiedlichen Spielklassen erfolgreich im Jugendspielbetrieb mit dem HK Dortmund kooperiert. Um den Vereinen auch zukünftig einen attraktiven Jugendspielbetrieb bieten zu können, haben die Vorstände beider Kreise für die Saison 2018/19 eine Ausweitung der Kooperation vereinbart. Diese Ausweitung sieht derzeit folgendes vor:

männliche Jugend

Spielmodus:

Gespielt wird in Ligen mit je 10 Mannschaften in einer Hin- und Rückrunde. Die Ansetzung der Schiedsrichter erfolgt in Abstimmung mit den SR-Ausschüssen einheitlich und durch die Kreise. Es kommen der ESB und die elektronische Spielverlegung zum Einsatz. In Bezirks- und Kreisligen soll jeder Kreis 5 Mannschaften stellen. Die Vorstände bzw. spielleitenden Stellen können aufgrund der Mannschaftsmeldungen hiervon einvernehmlich abweichen. Der jeweils höchstplatzierte Verein eines jeden Kreises in der Bezirksliga ist automatisch Kreismeister.

A- bis C-Jugend Jugend:

Bezirksliga, Kreisliga, Kreisklasse(n) nach Anzahl der Mannschaftsmeldungen, der jeweils höchstplatzierte Verein eines jeden Kreises in der Kreisliga ist der jeweilige Kreismeister.

D-Jugend:

Kreisliga, Kreisklasse(n) nach Anzahl der Mannschaftsmeldungen, der jeweils höchstplatzierte Verein eines jeden Kreises in der Kreisliga ist der jeweilige Kreismeister.

E-Jugend:

regionale Kreisklassen nach Anzahl der Mannschaftsmeldungen, evtl. eine Kreisliga und regionale Kriesklassen; die jeweils höchstplatzierten Mannschaften eines jeden Kreises spielen am Wochenende nach dem letzten Spieltag den Kreismeister in einem Endrundenturnier aus.

weibliche Jugend

Spielmodus:

Gespielt wird in Ligen mit je 10 Mannschaften in einer Hin- und Rückrunde. Die Ansetzung der Schiedsrichter erfolgt in Abstimmung mit den SR-Ausschüssen einheitlich und durch die Kreise. Es kommen der ESB und die elektronische Spielverlegung zum Einsatz. In den Kreisligen soll jeder Kreis 5 Mannschaften stellen. Die Vorstände bzw. spielleitenden Stellen können aufgrund der Mannschaftsmeldungen hiervon einvernehmlich abweichen.

A- bis E-Jugend Jugend:

Kreisligen und ggf. Kreisklasse(n) nach Anzahl der gemeldeten Mannschaften.

Vorstandsnews und Kontaktadressen der Vereine

Vorstandsnews erscheinen nach Bedarf und als PDF-Datei im Emailanhang. Die Vereine sind selber in der Verantwortung dem Kreisvorstand (z. Zt. dem TK-Vorsitzenden) eine zustellfähige Emailadresse mitzuteilen.

Michael Fögen/ Holger Kück/ Helmut Reimus